

Zum Schluß möchte ich noch dem Direktor des Museums, Herrn Prof. Dr. Brauer, meinen herzlichsten Dank aussprechen für die Erlaubnis, im Museum arbeiten zu dürfen. Ebenso bin ich Herrn Prof. Dr. G. Tornier für die Überlassung des Materials und seine liebenswürdige Unterstützung meiner Arbeiten zu bestem Dank verpflichtet. Die der Arbeit beigegebenen Figuren sind von Herrn Kunstmaler Paul Flanderky ausgeführt.

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

Deutsche Zoologische Gesellschaft.

Die achtzehnte Jahres-Versammlung
findet in

Stuttgart

vom Dienstag den 9. bis Donnerstag den 11. Juni 1908
statt.

Allgemeines Programm:

Montag, den 8. Juni, abends 8 Uhr.

Begrüßung und gesellige Zusammenkunft der Teilnehmer im Hotel Viktoria, Friedrichstraße 28, dicht beim Bahnhof.

Dienstag, den 9. Juni 9—12¹/₂ Uhr.

Eröffnungssitzung im Hörsaal des Zoologischen Instituts in der Technischen Hochschule, Seestraße 16.

- 1) Ansprachen.
- 2) Bericht des Schriftführers.
- 3) Referat des Herrn Prof. Zschokke (Basel): Die Beziehungen der mitteleuropäischen Fauna zur Eiszeit.
- 4) Vorträge.

Nachmittags. Besichtigung des Naturalienkabinetts, insbesondere der zoologischen und paläontologischen Sammlung, Neckarstr. 6.

Nachher Spaziergang nach der Umlandshöhe.

Mittwoch, den 10. Juni 9—1 Uhr.

2. Sitzung. 1) Geschäftliche Mitteilungen.

2) Wahl des nächsten Versammlungsortes.

3) Bericht des Herausgebers des »Tierreichs«, Herrn Prof. F. E. Schulze, Berlin.

4) Vorträge.

Nachmittags 3—5 Uhr:

3. Sitzung. Vorträge und Demonstrationen.

Nachher Spaziergang über Doggenburg (Tiergarten) u. Gaiseiche nach dem Hasenberg (Restaurant Waldhaus).

Donnerstag, den 11. Juni 9—1 Uhr.

4. Sitzung. 1) Bericht der Rechnungsrevisoren.
2) Vorträge.

Nachmittags 3 Uhr:

Schlußsitzung, später Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt (Landesgewerbemuseum, Altertümersammlung, Ethnographisches Museum, Gemäldegalerie, Wilhelma).

6 Uhr: Gemeinsames Mittagsessen im Königin Olgabau, Königstr. 9.
Freitag, den 12. Juni: Ausflug über den Neuffen nach Urach (Schwäbische Alb).

Für die Demonstrationen stehen genügend Mikroskope zur Verfügung. Vorträge mit Projektionen können abgehalten werden.

Hierauf bezügliche, wie sonstige, die Instrumente, besonders Immersionssysteme, betreffende Wünsche sind an Prof. **Haecker**, Seestr. 44, zu richten.

Um **recht baldige** Anmeldung der Vorträge und Demonstrationen bei dem **Unterzeichneten** wird ersucht.

Da sich die Ablieferung der Manuskripte für die Verhandlungen häufig recht weit über die festgesetzte Zeit hingezogen hat und die Drucklegung der Verhandlungen dadurch stark verzögert wurde, so sei die Aufmerksamkeit der Herren Vortragenden schon jetzt auf die

Publikationsordnung

der Gesellschaft gerichtet und die dringende Bitte ausgesprochen, die im Umfang den Vorträgen ungefähr entsprechenden) Berichte, wenn irgend möglich noch während der **Versammlung** oder doch **spätestens 14 Tage nach Schluß der Versammlung dem Schriftführer einzureichen**.

Empfehlenswerte Gasthöfe:

Hotel Marquardt, am Hauptbahnhof,

1. Ranges (Zimmer mit Frühstück von 3,90 Mk. an).

Hotel Viktoria, Friedrichstr. 28,

Zimmer mit Frühstück von 4 Mk. an.

Hotel Royal, gegenüber dem Bahnportal

(Zimmer mit Frühstück 3,50—5 Mk.).

Diese drei dicht beim Bahnhof und bei der Technischen Hochschule; ganz in der Nähe:

Hotel Textor, Friedrichstr. 50,

einfacher (Zimmer 2,20—2,50, Frühstück 0,90 Mk.);

etwas weiter:

Hotel Silber, Dorotheenstr. 2

(Zimmer von 2,50 an; Frühstück 1,20 Mk.).

Vorausbestellung von Zimmern **direkt bei den Hotels** ist erwünscht.

Für Auskunft und Führung halten sich einige jüngere, **durch weiße Schleifen gekennzeichnete** Herren (von Montagabend an) zur Verfügung der Teilnehmer im Hotel Viktoria bzw. in der Technischen Hochschule bereit.

Einheimische und auswärtige Fachgenossen, sowie Freunde der Zoologie, welche als Gäste an der Versammlung teilzunehmen wünschen, sind herzlich willkommen.

Der Schriftführer.

E. Korschelt (Marburg i. H.).

III. Personal-Notizen.

Nekrolog.

Am 27. Januar d. J. starb in Berlin Dr. **Maximilian Meissner**, Kustos und Bibliothekar am Zoologischen Museum, langjähriger Abteilungsverwalter der Echinodermen; geboren am 7. Sept. 1861 in Berlin, bekannt durch seine Arbeiten über Echinodermen und Bryozoen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Korschelt Eugen

Artikel/Article: [Mitteilungen aus Museen, Instituten usw. 662-664](#)